

## INHALT

Absichtserklärung	3
Konservativ sein heißt bewahren wollen	5
Die Bewußtheit des Erbes	7
Unsere Bauern zwischen Eigenhof, Farm und Kolchose	10
„Zu Hilfe! Wir sind die Mehrheit“	14
Das verlorene Vaterbild	18
Das Volk wird gezählt . . .	21
Des Unglücks eigentlichstes Unglück	24
Unsere Lesebücher als Kindergarten der Volksseele	29
Gute und „bessere“ Österreicher	32
Deutsch oder nur deutschsprachig?	35
Deutschsein heißt . . . ?	39
Mit den Toten leben . . .	41
Geschichte als Verlegenheit	45
Gedanken zu Dürnkrot und Jedenspeigen	48
Erinnerungen an die Marienburg	53
Tannenberg — ein deutsches Raumschicksal 1410 wie 1914	56
Königgrätzgedanken — gestern und heute	60
Er war ein deutscher Fürst . . .	64
Die Nacht des Schicksals	68
Deutscher Mai in Dur und Moll	71
Der Brünner Todesmarsch 1945	75
Kreuze stehen in fernem Land	77
Fahrt zu den „Zimbern“	79
„Siebenbürgen, Land des Segens“	83